



Oberliga Nordbayern

TSV Karlstadt – CVJM Erlangen 91:100 (58:43)

Jochen Bischoff verlässt Karlstadt

Nach der Niederlage gegen Erlangen muss Karlstadt weiter um den Klassenerhalt zittern. In einem hochklassigen Match hatte Außenseiter Karlstadt den Spitzenreiter am Rand einer Niederlage. Trotz einer starken Leistung von André Maier (45 Punkte) musste sich der TSV aber im Endspurt aber geschlagen geben.

65 Sekunden vor der Schluss sirene hatte Spielmacher Jochen Bischoff mit einem Dreier den TSV noch einmal auf 91:93 herangebracht. Es war dies jedoch nicht nur den letzte Korb von Karlstadt in diesem Spiel, sondern auch der letzte von Bischoff für den TSV. Bischoff, der erst während der Hinrunde zu Karlstadt gestoßen war, wechselt noch in dieser Woche zum Zweitligisten Nördlingen. Gegen Erlangen führte der Playmaker noch einmal großartig Regie und war neben dem André Maier der einzige TSV-Akteur, den die Erlangener nie unter Kontrolle brachten

Ende des dritten Viertels ging Erlangen in Führung (73:72), durfte sich allerdings noch nicht sicher fühlen. Dass Karlstadt noch einmal konterte (80:77, 35.), sorgte für ein spannendes Finale.

Karlstadt: Maier 45 (ein Dreier), Bischoff 15 (2), Boiu 12 , S. Sterr 7 (1), Kliment 5, Utsch 4, Eisele 2, Rabisch 1, Holzinger, Schmitt.

Erlangen: Reile 32 (1), Gruber 16 (1), Mutavdic 13, Spradley 11 (1), Greene 10, Finger 9 (2), Kositz 5, Mesan 2, Radosavljevic 2, Dimitrovic, Prgic, Fietzek.

Stationen: 8:8 (4. min.), 26:22 (10.), 42:32 (15.), 58:43 (20.), 69:57 (25.), 72:73 (30.), 80:77 (35.), 91:93 (39.), Zuschauer 80..

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)